KAMMER
CAMERA

PARLAMENTSWAHLEN - ELEZIONI POLITICHE

Fabio Valcanover
+EUROPA

Uta Radakovich
Team K

Matthias Cologna
Team K

Team K wählen heißt
+Europa ankreuzen

Per votare **Team K**
vota +Europa

Team K

+EUROPA
con EMMA BONINO

www.team-k.eu

KAMMER
CAMERA

25. SEPTEMBER | 25 SETTEMBRE

UTA RADAKOVICH

Erfahrung für Rom
Esperienza per Roma

ehrlich.
kompetent.
mutig.

+EUROPA
con EMMA BONINO

MATTHIAS COLOGNA

Junge Ideen für Rom
Una generazione avanti

onesto.
competente.
coraggioso.

www.team-k.eu

Committente responsabile: Paul Köllensperger

Liebe Wählerinnen und Wähler, wieder einmal werdet ihr zu den Urnen gerufen und das Gefühl nicht los, dass Wählen eh nichts bringt, weil dann doch alles gleich bleibt. Solange die immer Gleichen an der Macht bleiben, wird sich in der Tat nichts ändern.
So, wie sie mit ihrer Macht umgehen und diese ausspielen, haben sie sich euer Vertrauen schon lange nicht mehr verdient. Über eure Wahl und mit eurer Stimme habt ihr es aber in der Hand, endlich auch Andere zum Zuge kommen zu lassen. Das Team K will eine Änderung herbeiführen für euch, die keine Lobby hinter sich haben. Dazu solltet ihr uns aber die Chance geben. Es beginnt bei diesen Wahlen für das Parlament in Rom am 25. September. Wir sind bereit für den Wechsel.
Euch eine gute Wahl.

Care elettrici, cari elettori, ancora una volta siete chiamati alle urne per esprimere le vostre preferenze politiche. Molti di voi hanno la sensazione che votare sia inutile - tanto non cambierà nulla - e finché le stesse persone resteranno al potere, questo è indubbiamente vero.
La fiducia nella politica e quindi nelle istituzioni è da tempo incrinata. Con il vostro voto avete però la possibilità di consentire finalmente un ricambio.
Questo è l'obiettivo del Team K, per tutti voi che non avete una lobby alle spalle. Per centrarlo abbiamo bisogno del vostro sostegno, a partire dalle elezioni politiche del 25 settembre. Noi siamo pronti al cambiamento.
Buon voto a tutte e a tutti.

Paul Köllensperger

WAHLKREIS SÜD
COLLEGIO ELLETTORALE SUD

ELIDE MUSSNER

+EUROPA con EMMA BONINO

Fabio Valcanover
Uta Radakovich
Matthias Cologna

FAC-SIMILE

WAHLKREIS NORD
COLLEGIO ELLETTORALE NORD

FRANZ PLONER

+EUROPA con EMMA BONINO

Fabio Valcanover
Uta Radakovich
Matthias Cologna

FAC-SIMILE

DAFÜR STEHEN WIR

Gemeinsam Autonomie stärken. In Rom muss unser gemeinsames Anliegen als Südtiroler und Südtirolerinnen sein, die Autonomie zu stärken. Es gilt Kompetenzen zurückzuholen, einzufordern und auszubauen.

Gerechte und gute Gesundheitsversorgung. Das Gesundheitswesen wird immer mehr zum Sorgenkind, um das wir uns dringend kümmern müssen. Krankenhäuser in der Peripherie müssen gestärkt, mit eigenverantwortlichen Führungskräften ausgestattet und erhalten bleiben. Basismedizin, Gesundheitsschutz und Pflege müssen einen höheren Stellenwert erhalten und solidarisch finanziert werden. Die Belange der Patientinnen und Patienten müssen Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen haben.

Mehr Netto vom Brutto. Es gilt durch gezielte Maßnahmen die Kaufkraft zu erhöhen. Gerade im Hochpreisland Südtirol sind die Löhne in vielen Bereichen zu tief. Von einer Senkung der Lohnnebenkosten profitieren ArbeitnehmerInnen genauso, wie die ArbeitgeberInnen.

Klima- und Umweltschutz sowie Energiesicherheit. Wir brauchen keine Arbeitstische oder Festivals zum Klimaschutz, sondern konkrete Maßnahmen und deren Umsetzung. Diese betreffen den Verkehr genauso, wie den vorsichtigen Umgang mit Ressourcen oder die Sensibilisierung der Menschen. Die Energiesicherheit und -autonomie ist für Südtirol in Rom einzufordern.

Europa in Rom stärken. Dank seiner historisch engen Beziehungen zu den Nachbarregionen bildet Südtirol eine natürliche, kulturelle und wirtschaftliche Brückenfunktion. Wir müssen den europäischen Werten verpflichtet bleiben und uns gegen Nationalismus und Populismus stellen.

Eine Generation voraus. Schlecht bezahlte Arbeitsplätze, hohe Lebenshaltungskosten, unklare Zukunftsperspektiven: Für junge Menschen wird es immer schwieriger durchzustarten. Sie sind unsere Zukunft. Stellen wir die neuen Generationen in den Mittelpunkt.

Bürgerrechte, als unsere Eckpfeiler. Heute halten wir die Bürgerrechte noch für selbstverständlich, aber was ist mit morgen? Als Liberale kämpfen wir weiterhin für den Schutz und die Ausweitung der Bürgerrechte und persönlichen Freiheiten.

LE NOSTRE PRIORITÀ PROGRAMMATICHE

Rafforzare l'autonomia, insieme. Le competenze legislative devono essere recuperate, richieste e ampliate.

Assistenza sanitaria pubblica. Il sistema ospedaliero deve essere rafforzato, valorizzando il personale medico e infermieristico. La sanità pubblica non deve essere sacrificata a spese di quella privata, gli interessi dei pazienti devono avere la precedenza sugli interessi economici.

Taglio del cuneo fiscale. In una provincia dall'alto costo della vita come l'Alto Adige, il potere d'acquisto degli stipendi va garantito. Una riduzione del costo del lavoro comporterà vantaggi sia ai lavoratori che ai datori di lavoro

Tutela ambiente, clima e sicurezza energetica. Il surriscaldamento globale è una sfida drammatica, non abbiamo più tempo. Sicurezza energetica e autonomia vanno di pari passo, la rappresentanza parlamentare dell'Alto Adige deve lavorare in quest'ottica.

A Roma, per l'Europa. Grazie alle sue storiche, strette relazioni con i territori confinanti, l'Alto Adige è un ponte culturale ed economico naturale. Dobbiamo rimanere ancorati ai valori europeisti, in contrapposizione ai nazionalismi e populismi.

Una generazione avanti. Lavori malpagati, un alto costo della vita, le opportunità che sono sempre meno: per i giovani spiccare il volo è sempre più difficile. Il nostro domani sono loro, mettiamo al centro le nuove generazioni.

Diritti civili, diritti di civilità. Oggi li diamo per scontati, ma domani? Come liberali continueremo a batterci per la tutela e l'estensione dei diritti civili e delle libertà personali.

Team K